

STÄDTEBAUFÖRDERUNG IN DER OBERPFALZ

Neukirchen-Balbini Sanierung Schießhof zum Erdstall-Forschungszentrum

Mit der Sanierung des denkmalgeschützten Schießhofs konnte wertvolle historische Bausubstanz in der Ortsmitte von Neukirchen-Balbini erhalten und als Erdstallforschungszentrum einer nachhaltigen Nutzung zugeführt werden.

Der unter dem Anwesen befindliche Erdkeller wird nun erforscht und die Ergebnisse in einer Ausstellung vorgestellt. Die Wohnstube des alten Bauernhauses wird zukünftig als kleiner Versammlungsort genutzt; Depot- und Archivräume sind im Obergeschoss von Wohnstallhaus und Stadl untergebracht. Anstelle des alten Schafstalles entstand ein behutsam eingefügter Ersatzbau mit notwendigen Sanitärräumen. Der gewölbte Stall dient als zentraler Veranstaltungs- und Vortragsraum. Die Hoffläche bietet zudem Platz für Veranstaltungen wie Feste, Märkte, Theateraufführungen und Konzerte.

Über ein ebenfalls im EU-Programm gefördertes kommunales Nahwärmenetz wird das Gebäude mit nachhaltig erzeugter Wärmeenergie versorgt.





Projektdaten

Bauherr Markt Neukirchen-Balbini
 Planung Wild&Wilnhammer Architekten und Stadtplaner, Furth im Wald
 Gesamtkosten 3.060.000 €
 Zuschuss StBauF 1.572.600 €
 weitere Fördergeber Entschädigungsfonds Bayern, Bayerische Landesstiftung, Bezirk Oberpfalz, Landkreis Schwandorf, Landesstelle für nichtstaatliche Museen
 IRE-Kooperation ILE Schwarzach-Regen
 Fertigstellung 2019
 Bildnachweis Wild&Wilnhammer Architekten und Stadtplaner; Bernhard Preischl, Cham
 Städtebauförderprogramm
 Europäischer Fonds für regionale Entwicklung - EFRE 2014-2020 vom Freistaat Bayern und der Europäischen Union konfinanziert

